

Corona - Homeschooling

Beitrag von „Kathie“ vom 21. März 2020 11:30

Aus Elternsicht:

Etwas schwierig. Ohne Hilfe noch kaum machbar, es wird sich wahrscheinlich einspielen.

Es kommen ständig neue Arbeitsaufträge per Mail eingetrudelt. Abgabefristen ganz verschieden, Mathe Freitag, Deutsch Montag, Chemie jeden Mittwoch. Ohne Drucker wäre man schon leicht aufgeschmissen. Da den Überblick zu behalten ist nicht so einfach, besonders wenn jeden Tag noch Infos mit Zusatzaufgaben kommen. Und der Umfang ist nicht ohne.

Aber das Positive: die Lehrer sind alle per Mail zu erreichen und wenn die Kinder ihnen mailen, antworten sie schnell und alle sehr nett. Also alleingelassen fühlt sich niemand.

Eher frustriert von der Tatsache, dass das Schöne an der Schule, nämlich die Sozialkontakte, weggefallen ist, aber die Arbeit blieb.